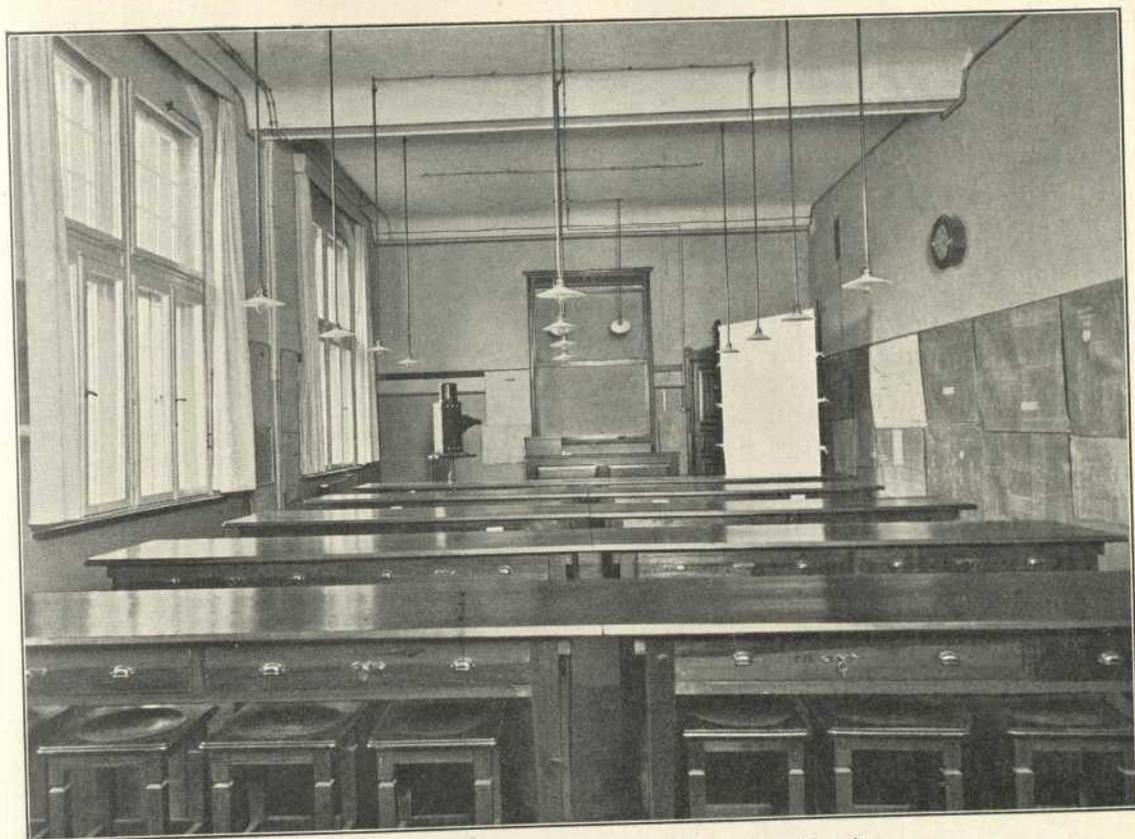


-
- Persistenter Identifier:** 1630589376267
- Titel:** Die Königliche Bergakademie zu Clausthal, ihre Geschichte und ihre Neubauten
- Ort:** Leipzig
- Maße:** 94 S.
- Datierung:** 1907
- Signatur:** 1Ca 289
- Strukturtyp:** monograph
-
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/1/>
-
- Abschnitt:** Hörsaal für die eisenhüttenmännischen Vorlesungen (Nr. 16).
- Strukturtyp:** illustration
-
- Lizenz:** <https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/deed.de>
- PURL:** https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1630589376267/83/LOG_0038/



Hörsaal für die eisenhüttenmännischen Vorlesungen (Nr. 16).

18 × 10 × 6 cm (Tiefe, Breite, Höhe), der schon in dem provisorischen Laboratorium des Verfassers, wo es an Gas fehlte, gute Dienste getan hat. Zu diesem Ofen sind 2 Petroleumgebläse vorhanden, eines (Nr. 3a) für Temperaturen von 1000 bis 1400°, das andere für Temperaturen von 800 bis 1000°.

Zum Arbeiten mit elektrischen Öfen enthält der Raum Nr. 23 zweierlei Anschlüsse, einmal denjenigen an das Clausthaler Elektrizitätswerk, sodann denjenigen an die Akkumulatorenbatterie des Instituts. Das Clausthaler Elektrizitätswerk (Aktiengesellschaft Körtings Elektrizitätswerke, Hannover-Linden) arbeitet mit Dynamomaschinen von 220 Volt Spannung und hat das Gleichstromdreileitersystem. Die zwei hintereinandergeschalteten Akkumulatorenbatterien haben je 110 Volt Spannung. Demnach sind im Raume Nr. 23 des Laboratoriums vorhanden die Spannungen von 110 Volt und von 220 Volt, erstere zwischen je einem Außenleiter und dem Mittelleiter, die letztere zwischen den beiden Außenleitern. Die beiden nach dem Institute führenden Straßenkabel (Außenleiter) des Elektrizitätswerkes tragen über 130 Ampère auf 220 Volt, so daß bei Tage eine Energie bis zu $\frac{130 \cdot 220}{736} = 39$ Pferdestärken oder 28,6 Kilowatt verrichtet werden kann. Für die rationelle Umgestaltung dieser Energie auf niedrige Spannung und große Stromstärke, wie sie für Bogenlichtöfen zweckmäßig ist,